



Medieninformation

Leipzig, 27. April 2016

310/ pk/mmb

Die Städte Halle (Saale) und Leipzig informieren:

"Zeig Dich" im Rampenlicht - Neunte Museumsnacht in Halle und Leipzig am 6. Mai

„Zeig dich“ heißt es zur Museumsnacht am 6. Mai in Leipzig und Halle (Saale). „Zeig dich“ gilt nicht nur für die Exponate und Attraktionen in den 80 Museen der beiden Nachbarstädte. „Zeig dich“ heißt es auch für die Besucher: Im Grassi Museum für Völkerkunde kann jeder selbst Teil einer Tattoo-Ausstellung werden oder kann an verschiedenen Orten in allerlei historische Kostüme schlüpfen. Wie wäre es mit einem Selfie mit Nofretete im Ägyptischen Museum oder dem Nachspielen einer bekannte Filmszene im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig? Das Stadtmuseum Halle lädt in das einstige Paradies der Frühromantik ein: Gothic Night mit Kostümfest auf der geheimnisvollen mittelalterlichen Burg-ruine des Giebichensteins. Das Künstlerkollektiv „Klub 7“ lässt in den Franckeschen Stiftungen zu Halle ein temporäres Kunstwerk aus Farbe und Licht im Zusammenklang mit dem Miramode Orchestra aus Berlin entstehen.

Von 18 bis 24 Uhr werden die verborgenen Schätze ins rechte Licht gerückt. Auf die Kinder wartet bereits ab 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Blues- und Funk-Klänge der halleschen Band „Die Blauen Sterne“ begleiten zünftig die Eröffnung der Museumsnacht um 17:30 Uhr auf dem Markt der Saalestadt. An den Infoständen auf den Marktplätzen in Halle und Leipzig erhalten die Besucher Eintrittskarten, Tipps, Anregungen und Auskünfte rund um die Museumsnacht.

Einige Museen offerieren auch kulinarische Angebote.

Wer zur Geisterstunde noch nicht nach Hause will, kann die Nacht in der Tanzbar Palette in Halle und in der Moritzbastei in Leipzig durchtanzen. Mit dem Ticket der Museumsnacht ist der Eintritt frei.

"Ebenso farbenreich und anziehend wie die Federn des Pfau, dem diesjährigen Symbol der Museumsnacht, sind die Sammlungen der Museen. Die Museumsnacht ist eine Einladung zum Entdecken dieser Schätze und eine Nacht, in der die Museen viele Überraschungen vorbereitet haben“, sagt Susanne Kucharski-Huniat, Leiterin des Kulturamtes der Stadt Leipzig.

„‘Zeig Dich’. Dem Aufruf folgen Leipzig und Halle sehr gern mit einer vitalen Kulturlandschaft und einem großartigem Programm zur Museumsnacht“, schwärmt Dr. Judith Marquardt, die Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale).

Die Vielfalt gehört zum Konzept der Museumsnacht. Wieder dabei sind nach einjähriger Pause in Leipzig das Museum für Druckkunst und die Halle 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst. In Halle beteiligen sich nach einjähriger Pause wieder die Zoologische Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, das Stadtarchiv Halle und Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU), Außenstelle Halle.

Tickets und Nahverkehr:

Das Ticket kostet zehn Euro, acht Euro für Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbeschädigte nach Vorlage der Berechtigung und fünf Euro für Inhaber des Leipzig-Passes, des Halle-Passes und des Familien-Passes Sachsen sowie Sachsen-Anhalt. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren haben freien Eintritt in die Museen.

Auch in diesem Jahr verbinden Sonderlinien kostenfrei die Museen in Halle bzw. in Leipzig. Außerdem gelten die Eintrittskarten von 16 Uhr bis 3 Uhr am Folgetag als Fahrkarte für die öffentlichen Nahverkehrsmittel und den S-Bahnverkehr zwischen Halle und Leipzig.

Die kostenfreie Mitfahrt von Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahren ist in Begleitung einer Person möglich, die in Besitz einer Eintrittskarte ist.

Neu in diesem Jahr: Jugendliche von 16 bis einschließlich 18 Jahren erhalten zur Fahrtberechtigung mit den Verkehrsmitteln des MDV ein kostenfreies Ticket.

Weitere Informationen:

Alle weiteren Informationen und Vorverkaufsstellen sind im Programmheft und auf der neugestalteten Website unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de zu finden. Zusätzliche Informationen finden die Besucher auch auf Facebook und Instagram.

Die Programmhefte sind in allen teilnehmenden Museen, Tourist-Informationen und an vielen weiteren Orten erhältlich. +++

Medienkontakt:

*Petra Knöller, Kulturamt der Stadt Leipzig, Tel.: 0341 123-4233, E-Mail: museumsnacht@leipzig.de
Michael Gründling, Dienstleistungszentrum Veranstaltungen der Stadt Halle, Tel.: 0345 221-3005, E-Mail: museumsnacht@halle.de*

Stadt Leipzig
Referat Kommunikation
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

E-Mail: kommunikation@leipzig.de
Telefon: 0341 123-2040
Telefax: 0341 123-2045

Stadt Halle (Saale)
Pressestelle
Büro des Oberbürgermeisters
Stadt Halle (Saale)
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)
E-Mail: pressestelle@halle.de
Telefon: 0345 221-4013
Telefax 0345 221-4027